

Wuppertaler Kreis e.V. Bundesverband betriebliche Weiterbildung

Weiterbildungsbranche mit gutem Ergebnis

Geschäftslage-Indikator Weiterbildung weiterhin positiv

Der Wuppertaler Kreis e.V. – Bundesverband betriebliche Weiterbildung ist der Verband der führenden Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft.

Im Jahr 2011 haben über 1,25 Millionen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen der Institute des Wuppertaler Kreises teilgenommen. Mit ihren Weiterbildungsdienstleistungen erzielten die Institute 2011 gemeinsam einen Umsatz von knapp 1,3 Milliarden Euro. Mehr als 11.800 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und fast 30.000 freie Trainer und Dozenten sind für die Weiterbildungseinrichtungen tätig.

Der Geschäftslage-Indikator Weiterbildung des Wuppertaler Kreises ist für das laufende Jahr 2012 weiterhin positiv. Vor allem im Bereich der offenen und firmeninternen Seminare waren die Weiterbildungseinrichtungen im Vorjahr und sind auch im laufenden Jahr 2012 sehr erfolgreich. Die Mehrzahl der Institute berichtet über steigende Umsätze und höhere Teilnehmerzahlen.

Der Indikator des Wuppertaler Kreises bildet die Erwartungen der Institute für die Geschäftsentwicklung ab, Werte unter 100% signalisieren, dass Institute eine Verschlechterung ihrer Ertragslage erwarten, Werte über 100% sprechen für eine positive Entwicklung. Dieser Indikator ist gegenüber dem Vorjahr noch einmal etwas gestiegen und liegt nun bei 125%.

Die Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft sind mit einem breiten Angebot an Weiterbildungsangeboten, maßgeschneiderten Projekten und ergänzenden Dienstleistungen strategischer Partner

für die Personalentwicklung mittelständischer Unternehmen. Mehr als 60% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Seminaren des Wuppertaler Kreises stammt aus kleinen oder mittleren Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten.

Vor dem Hintergrund der demografischen Veränderungen und des Fachkräftemangels sind die Weiterbildungseinrichtungen gefordert, die mittelständischen Unternehmen zu unterstützen. Neben der verstärkten Gewinnung von Frauen für Führungspositionen ist auch die Integration von Menschen mit Behinderung sowie die Gewinnung und Entwicklung ausländischer Arbeitnehmer für das Angebot von zunehmender Bedeutung.

Mehr als die Hälfte der Mitgliedsinstitute des Wuppertaler Kreises ist auch im Ausland aktiv. Das Spektrum reicht hier von Weiterbildungsdienstleistungen für deutsche Unternehmen im Ausland bis hin zu eigenen Niederlassungen, z.B. in China. Besonders positiv sind die Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit internationalen Unternehmen: die Mehrzahl der Institute plant für die Zukunft, dieses Angebot auszubauen.

Im Bereich der nach SGB geförderten Maßnahmen erwarten die Institute im laufenden Jahr hingegen einen weiteren Umsatzrückgang, da aufgrund der positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt weniger Maßnahmen im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik durchgeführt werden.

Die vollständigen Ergebnisse der Verbands-Umfrage "Trends in der Weiterbildung" bietet der Wuppertaler Kreis e.V. auf seinen Internet-Seiten unter www.wkr-ev.de zum kostenlosen Download an.

Köln, im Juli 2012